

25.04.2001 - 11:17 Uhr

Gutes Verhältnis zwischen Kindern und Eltern ein Depressionskiller

Hamburg (ots) -

Einem regelrechten Depressionskiller sind Psychologen der Universität Kalifornien (USA) auf die Spur gekommen. Wie die Zeitschrift VITAL berichtet, fanden die Mitarbeiter der Hochschule in einer Studie heraus, dass alternde Eltern, die sich emotional mit ihren erwachsenen Kindern verbunden, sich verstanden und geliebt fühlen, zu 40 Prozent seltener an Depressionen litten als Vergleichspaare, die sich mit ihren Kindern nicht verstehen. Wenn Kinder geduldig und freundlich mit ihren Eltern umgehen, steigen ausserdem deren Chancen, länger zu leben. "Alterserscheinungen, wie zum Beispiel nicht mehr gut sehen oder laufen zu können, sind nicht allein körperliche Probleme", sagt Psychologe Haitao Wang. Sie wirkten negativ auf die Psyche und könnten Depressionen auslösen. Emotionale Unterstützung durch die Kinder helfe, diese Depressionen zu bekämpfen und damit indirekt die körperliche Widerstandskraft zu stärken.

Diese Meldung ist unter Quellenangabe VITAL zur Veröffentlichung frei.

Kontakt:

Redaktion VITAL
Karin Stahlhut
Tel. +49 40 2717-3111

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000420/100006784> abgerufen werden.